a)	Offentilicher Auftra	ggeber (vergabes	stelle)					
	Name		Landkreis Dahm	ie-Sp	reewald			
	Straße		Reutergasse 12					
	Plz, Ort Telefon Fax E-Mail Internet		15907, Lübben					
			03546 201825 03546 201187 kathrin.mueller@dahme-spreewald.de					
			http://www.dahme-spreewald.info					
	Kontaktstelle		Zentrale Vergab	este	le			
	Zu Händen von		Kathrin Müller					
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer							
b)	Vergabeverfahren	Öffentliche A	usschreibung, V	OB/	4			
	Vergabenummer	2024-676						
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen							
	- ohne elektronische Signatur (Textform)							
d)	Art des Auftrags							
	Ausführung von Bauleistungen							
	☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen							
	Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)							
e)	Ort der Ausführung	g						
	Schule am Zemminsee, Gartenstraße 12, 15746 Groß Köris							
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose							
	In der Schule sollen in drei Unterrichtsräumen Bodenbelagarbeiten durchgeführt werden. Es sind Linoleumbeläge zurückzubauen und zu entsorgen und neue Bodenbeläge aus Linoleum einzubauen: - ca. 80 m² Linoleum, Ausbau Bestand und Einbau Neubeläge, richtungsfrei marmoriert - ca. 60 m Leisten, Ausbau Bestand und Einbau Kautschukleisten							
g)	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden							
	Zweck der baulichen Anlage							
	Zweck des Auftrags							
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)							
	Nein Nei							
	ja, Angebote si	nd möglich			nur für ein Los			
					für ein oder mehrere Lose	е		
					nur für alle Lose (alle Los werden)	e müssen angeboten		
i)	Ausführungsfristen							
	Beginn der Aus	sführung		C	3.02.2025			
	Fertigstellung of	oder Dauer der Leis	stungen	C	7.02.2025			
j)	Nebenangebote							
	zugelassen							
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot							
k)	mehrere Hauptangebote							
	zugelassen							
	nicht zugelassen							

1)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen							
	Vergabeunterlagen							
	werden elektronisch	zur Verfügung gestellt unter:	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/ VMPSatellite/notice/CXP9YDT616K/documents					
	können angefordert werden unter:							
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen							
	Abgabe Verschwiegenheitserklärung							
	andere Maßnahmen:							
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist							
	Nachforderung							
	Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden							
	nachgefordert							
	teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:							
	Sämtliche, außer Angebotsschreiben und bepreistes Leistungsverzeichnis							
	nicht nachgefordert							
o)	Ablauf der Angebotsfrist am 07.11.2024 um 10:00 Uhr							
	Ablauf der Bindefrist	am 29.11.2024						
p)	Adresse für elektronisc	he Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/					
			VMPSatellite/notice/CXP9YDT616K					
	Anschrift für schriftliche A	•						
q)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein DE müssen:							
r)	Zuschlagskriterien							
	siehe Vergabeunterlagen							
	🗵 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:							
	Kriterium Gewichtung							
	Niedrigster Preis							
s)	Eröffnungstermin am 07.11.2024 um 10:15 Uhr							
	Ort							
	Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg							
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen							
4\			gebotsöffnung nicht öffentlich.					
t) geforderte Sicherheiten								
\	Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen. Wesontliche Finanzierungs und Zahlungsbedingungen und/eder Hinweise auf die maßgeblichen							
u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind							
	Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.							
v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften							
	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.							
w)	Beurteilung der Eignung							
	Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 (EU: EEE kann verwendet werden) oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.							
	Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische							

Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

CXP9YDT616K

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung und / oder Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

x)	Nachprüfung behaupteter Verstöße
	Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
	Name
	Straße
	Plz, Ort
	Telefon
	Fax
	E-Mail
	Internet
	Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: